

GOGREEN PLUS ZERTIFIKAT 2023

Gerlach HSG-Technik GmbH

hat durch die Nutzung von **Deutsche Post GoGreen Plus** im **Briefversand** emissionsreduzierende Maßnahmen im Logistiknetz von Post & Paket Deutschland unterstützt.

Für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 wurden die untenstehenden CO₂e¹-Emissionen (WtW²) in einem von SGS durchgeführten Audit unabhängig verifiziert.

Kategorie	Einheit	Nach Berücksichtigung von Insetting (mit GoGreen Plus)	Ohne Berücksichtigung von Insetting (ohne GoGreen Plus)
CO ₂ e-Emissionen absolut	kg	0,63	12,59
Anzahl Sendungen	St	684	684
Reduktion CO₂e-Emissionen	kg	-11,95 (-95%³)	

Diese reduzierten Emissionen beziehen sich individuell auf den Kunden, für den dieses Zertifikat ausgestellt ist, und berücksichtigen alle seine Briefsendungen über das Logistiknetz von Post & Paket Deutschland im Rahmen von GoGreen Plus.

Post & Paket Deutschland hat die Treibhausgasemissionen durch folgende Insetting-Maßnahmen für die Nutzer der GoGreen Plus Produkte und Services reduziert:

- Einsatz von Biogas- und Elektro-LKW
- Einsatz von hydriertem Pflanzenöl als Kraftstoff
- Einspeisung von Biogas als Energieträger ins deutsche Erdgasnetz
- Einsatz von Wärmepumpen in betriebseigenen Gebäuden
- Einsatz von elektrisch angetriebenen Zustellfahrzeugen



Dr. Benjamin Rasch
CMO Post & Paket Deutschland



Markus Reckling
CSO Post & Paket Deutschland



Dieses Zertifikat wird durch die Deutsche Post AG ausgestellt. Die auf dem Zertifikat angegebenen Treibhausgasemissionen (ausgewiesen als CO₂e-Emissionen) beinhalten Emissionen aus Transport und Logistik sowie vorgelagerte Emissionen aus Kraftstoff- und Energieerzeugung (WtW). Die Treibhausgasemissionen wurden berechnet und im angegebenen Umfang durch Investitionen in Insetting-Maßnahmen im Logistiknetz von Post & Paket Deutschland reduziert. Die SGS S.A. (Société Générale de Surveillance) hat die berechneten Treibhausgasemissionen und deren Reduzierung im Netzwerk von Post & Paket Deutschland für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023 verifiziert.

¹ CO₂e: Die CO₂-Äquivalente für den Emissionsausgleich beinhalten neben Kohlenstoffdioxid (CO₂) auch weitere Treibhausgase wie z. B. Methan (CH₄).

² WtW-Emissionen sind die Summe aus Upstream-Emissionen aus der Kraftstoffherstellung und dem Transport sowie Downstream-Emissionen aus der Verbrennung von Kraftstoffen (Well to Wheel, wörtlich: „vom Bohrloch bis zum Rad“).

³ Durch die Gesamtheit aller oben erwähnten Maßnahmen konnten die CO₂e-Emissionen pro Sendung (= CO₂e-Emissionsintensität), im Vergleich zu den jeweiligen Standardtechnologien (bspw. mit fossilen Energieträgern), um insgesamt **95 %** reduziert werden. Wir richten uns hierbei nach dem „Voluntary Based Measures Framework for Logistics Emissions Accounting and Reporting“ des Smart Freight Centre. Das Smart Freight Centre ist eine internationale Non-Profit Organisation, die sich auf die Reduzierung der Emissionsauswirkungen des weltweiten Güterverkehrs konzentriert und hier u. a. Standards erarbeitet.

